



Sitzung des Entscheidungsgremiums mit Steuerungsfunktion

der LAG Rhein-Eifel

Protokoll

Datum: 01.07.2020	Ort: Jahnhalle Bad Breisig
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste	
Anlagen: <ul style="list-style-type: none"> 1. Teilnehmerliste 2. Präsentationen 3. Rankingliste 19.2 4. Rankingliste Bürgerprojekte 5. Rankingliste Regionalbudget 	

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit**
- 2. Projektbewertung LEADER (19.2) durch das Entscheidungsgremium**
 - a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenkonflikten bei der Projektauswahl
 - b. Vorstellung der Projekte, über die Beschluss gefasst werden soll
 - c. Votierung der Projekte und Beschlussfassung über deren Rangfolge
- 3. Projektbewertung GAK 8.0 / 9.0 durch das Entscheidungsgremium**
 - a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenkonflikten bei der Projektauswahl
 - b. Vorstellung der Projekte, über die Beschluss gefasst werden soll
 - c. Votierung der Projekte
- 4. Projektbewertung GAK 10.0 durch das Entscheidungsgremium**



- a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenkonflikten bei der Projektauswahl
 - b. Votierung der Projekte
- 5. Projektbewertung Ehrenamtliche Bürgerprojekte durch das Entscheidungsgremium**
- a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenkonflikten bei der Projektauswahl
 - b. Votierung der Projekte
- 6. Beschluss über weitere Förderaufrufe LEADER**
- 7. Beschluss über einen erhöhten Zuschuss im Wegebau**
- 8. Sonstiges**

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der LAG-Vorsitzende Guido Nisius begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.

Guido Nisius weist auf die Regelungen zu Interessenkonflikten hin.

Guido Nisius erklärt, bei der Entscheidung zu dem Vorhaben „JugendAktiv im Adenauer Land“ der Verbandsgemeinde Adenau als Bürgermeister der antragstellenden Kommune nicht mitstimmen zu wollen, auch wenn er nicht persönlich von der Entscheidung profitieren würde. Da die beiden stellvertretenden Vorsitzenden nicht anwesend sind, bittet Guido Nisius um Zustimmung des Entscheidungsgremiums, dass Bernd Weidenbach bei den nächsten Tagesordnungspunkten die Leitung der Sitzung übernimmt. Die Anwesenden stimmen der Bitte zu.

Jürgen Schwarzmann erklärt, dass er als maßgeblich an der Entwicklung des Projekts beteiligter Mitarbeiter der antragstellenden Kommune auch nicht mitstimmen möchte, auch wenn er nicht persönlich von der Entscheidung profitieren würde.

Bernhard Mauel erklärt, bei der Entscheidung zu den Vorhaben „Smart-City-Karte“ der Stadt Mayen als Bürgermeister der antragstellenden Kommune nicht mitstimmen zu wollen, auch wenn er nicht persönlich von der Entscheidung profitieren würde.

Auch wenn keine persönliche Vorteilnahme zu erwarten ist, akzeptieren die Mitglieder des Entscheidungsgremiums diese Signale.

Guido Nisius fragt Hannah Reisten, ob sie Interessenkonflikte bei der Vorbewertung der eingereichten Projektsteckbriefe anzuzeigen hat. Dies verneint sie.



Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Rhein-Eifel vom 19.01.2017 ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	10	63 %
davon öffentliche Partner	5	50 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	20 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	30 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	nein	

Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben.

Es folgt der Bericht des Regionalmanagements von Hannah Reisten (Sweco GmbH) (vgl. hierzu Anlage 2). Hannah Reisten berichtet über den aktuellen Stand der ausgewählten Vorhaben.

TOP 2: Projektbewertung LEADER (19.2) durch das Entscheidungsgremium

Johannes Bell verlässt die Sitzung.

Die Projektsteckbriefe der Projektträger liegen dem Entscheidungsgremium vor.

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Interessenkonflikten bei der Projektauswahl

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Rhein-Eifel vom 19.01.2017 ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	56 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Guido Nisius, Jürgen Schwarzmann und Bernhard Mauel weisen auf ihre zu Beginn der Sitzung vorgebrachten Interessenkonflikte hin.



b. Vorstellung der Projekte, über die Beschluss gefasst werden soll

Die Träger der Vorhaben präsentieren ihre Projekte.

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums erhalten die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

c. Votierung der Projekte und Beschlussfassung über deren Rangfolge

Bernd Weidennach übernimmt die Leitung der Sitzung.

Bernd Weidenbach stellt das Ranking der Projekte vor. Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel ist mit diesem Ranking einverstanden und beschließt die einzelnen Vorhaben wie folgt:

Beschlussvorschlag zum Vorhaben „JugendAktiv im Adenauer Land“ der Verbandsgemeinde Adenau:

Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt, dass das Vorhaben „JugendAktiv im Adenauer Land“ der Verbandsgemeinde Adenau 25 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Vorhaben erhält aufgrund seiner Punktzahl eine Premiumförderung von 75 %.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	56 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Guido Nisius und Jürgen Schwarzmann beteiligen sich nicht an der Abstimmung.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss zu (Ja 7 / Nein 0/ Enthaltung 0).

Beschlussvorschlag zum Vorhaben „Smart-City-Karte“ der Stadt Mayen:

Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt, dass das Vorhaben „Smart-City-Karte“ der Stadt Mayen 24 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Vorhaben erhält aufgrund seiner Punktzahl eine Premiumförderung von 75 %. Das Vorhaben erhält die Restmittel aus diesem Förderauftrag.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	56 %
davon öffentliche Partner	4	45 %



davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Bernhard Mauel beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss zu (Ja 8 / Nein 0/ Enthaltung 0).

Beschlussfassung über die Rangfolge der Vorhaben

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Rhein-Eifel vom 19.01.2017 ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	56 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	



Es ergibt sich folgende Rangfolge aus der Einzelbewertung der Projekte (vgl. hierzu auch Anlage 3):

Ranking 19.2	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto- Gesamtausgaben (EUR)	Punkt- zahl	Zuwendungs- satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kummuliert (EUR)
						EU-Mittel	Landesmittel	Projektunab- hängige Mittel	
1	Verbandsgemeinde Adenau	Jugend Aktiv Adenauer Land	60.832,80 €	25	75%	45.624,60 €			45.624,60 €
2	Stadt Mayen	Smart-City-Karte	40.104,91 €	24	75%	27.528,98 €			27.528,98 €
Summe	19.2					73.153,58 €	- €		73.153,58 €

Beschlussvorschlag: Das Entscheidungsgremium gibt seine Zustimmung zur Rangfolge der Projekte im Bereich LEADER — auf der Basis des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE)“ für den Förderzeitraum 2014-2020 und der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der Region Rhein-Eifel: Maßnahmen nach 19.2 – Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE auf Grundlage der Darstellung der Auswahlwürdigkeit des Projektes und dessen Bewertung. Die Voraussetzungen für die Beschlussfassung wurden einzeln abgeprüft und sind im Protokoll dokumentiert. Die Auflagen der ELER-Verwaltungsbehörde sind zu berücksichtigen.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).

Guido Nisius bedankt sich bei Bernd Weidenbach für die Übernahme der Sitzungsleitung.

Guido Nisius übernimmt die Leitung der Sitzung.

TOP 3: Projektbewertung GAK 8.0 / 9.0 durch das Entscheidungsgremium

Hannah Reisten stellt die Eckdaten zu dem Vorhaben „Beuner Hof“ von Dr. Karin Klein vor. Der Projektsteckbrief liegt dem Entscheidungsgremium vor.

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Rhein-Eifel vom 19.01.2017 ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	56 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Beschlussvorschlag: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt die Auswahl des folgenden Vorhabens für eine Förderung im Rahmen des Förderaufrufs GAK 8.0. Das Vorhaben entspricht den Grundsätzen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie und wird im LAG-Gebiet umgesetzt.

Die Mittelbereitstellung erfolgt durch das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen des entsprechenden Förderauftrags vom 29.01.2020.

Rang 1 von 1 mit 118 Punkten

Projekt: Beuner Hof
 Projektträger: Dr. Karin Klein
 Kosten: 738.912,85 € (brutto)
 Zuwendungssatz: 40 %
 Zuwendung: bis zu 200.000 € entsprechend der De-Minimis Regelung

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).

TOP 4: Projektbewertung GAK 10.0 durch das Entscheidungsgremium

Die Förderanträge der Projektträger liegen dem Entscheidungsgremium vor.

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Rhein-Eifel vom 19.01.2017 ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	56 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Beschlussvorschlag zum Vorhaben „Förderung der Jugendarbeit in Kempenich, Ortsteil Engeln“ der Ortsgemeinde Kempenich:

Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt, dass das Vorhaben „Förderung der Jugendarbeit in Kempenich, Ortsteil Engeln“ 20 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Vorhaben erhält aufgrund seiner Punktzahl eine Premiumförderung von 75 %. Die Verteilung der Mittel ist der Rankingliste (siehe unten oder Anlage 5) zu entnehmen.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).



Beschlussvorschlag zum Vorhaben „Beschilderung und Attraktivitätssteigerung (tw. Neumöblierung) des Panorama-Wanderweges in Kirchwald“ der Ortsgemeinde Kirchwald:

Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt, dass das Vorhaben „Beschilderung und Attraktivitätssteigerung (tlw. Neumöblierung) des Panorama-Wanderweges in Kirchwald“ 19 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Vorhaben erhält aufgrund seiner Punktzahl eine Premiumförderung von 75 %. Die Verteilung der Mittel ist der Rankingliste (siehe unten oder Anlage 5) zu entnehmen.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).

Beschlussvorschlag zum Vorhaben „Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten des Gemeindehauses“ der Ortsgemeinde Virneburg:

Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt, dass das Vorhaben „Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten des Gemeindehauses“ 19 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Vorhaben erhält aufgrund seiner Punktzahl eine Premiumförderung von 75 %. Die Verteilung der Mittel ist der Rankingliste (siehe unten oder Anlage 5) zu entnehmen.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).

Beschlussvorschlag zum Vorhaben „Anschaffung einer neuen Bühne für das Bürgerhaus in Gleys“ der Ortsgemeinde Gleys:

Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt, dass das Vorhaben „Anschaffung einer neuen Bühne für das Bürgerhaus in Gleys“ 19 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Vorhaben erhält aufgrund seiner Punktzahl eine Premiumförderung von 75 %. Die Verteilung der Mittel ist der Rankingliste (siehe unten oder Anlage 5) zu entnehmen.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).

Beschlussvorschlag zum Vorhaben „Bau von Unterstellhütten für Exponate des Heimatmuseums“ des Heimatverein Oberzissen e.V.:

Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt, dass das Vorhaben „Bau von Unterstellhütten für Exponate des Heimatmuseums“ 19 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Vorhaben erhält aufgrund seiner Punktzahl eine Premiumförderung von 75 %. Die Verteilung der Mittel ist der Rankingliste (siehe unten oder Anlage 5) zu entnehmen.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).

Beschlussvorschlag: Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt die Auswahl der Vorhaben für eine Förderung im Rahmen des Förderaufrufs GAK 10.0 (Regionalbudget). Die Vorhaben entsprechen den Grundsätzen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie und werden im LAG-Gebiet umgesetzt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel beschließt anhand der Kriterien zur Projektauswahl für alle Vorhaben eine Premiumförderung entsprechend der geltenden Fördersätze, da sie einen herausragenden Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in den Dörfern (Dorfentwicklung) leisten (vgl. Anlage 5).



Ranking 19.2	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto- Gesamtausgaben (EUR)	Netto- Gesamtausgaben für LEADER (EUR)	Punkt- zahl	Zuwendungs- satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung Kumuliert (EUR)
							EU- Mittel	Nationale- Mittel	Eigenanteil LAG (Kommunen)	
1	Ortsgemeinde Kempenich	Förderung der Jugendarbeit in Kempenich, Ortsteil Engeln	10.267,83 €	7.614,93 €	20	75%		5.140,08 €	571,12 €	5.711,20 €
2	Ortsgemeinde Kirchwald	Beschilderung und Attraktivitätssteigerung (tw. Neumöblierung) des Panorama-Wanderweges in Kirchwald	12.138,00 €	10.200,00 €	19	75%		6.885,00 €	765,00 €	7.650,00 €
2	Ortsgemeinde Virneburg	Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten des Gemeindehauses	7.133,46 €	5.994,50 €	19	75%		4.046,29 €	449,59 €	4.495,88 €
2	Ortsgemeinde Gleys	Anschaffung einer neuen Bühne für das Bürgerhaus in Gleys	11.625,41 €	9.769,25 €	19	75%		6.594,24 €	732,69 €	7.326,94 €
2	Heimatverein Oberzissen e.V.	Bau von Unterstellhütten für Exponate des Heimatmuseums	6.000,00 €	5.042,02 €	19	75%		3.403,36 €	378,15 €	3.781,51 €
Summe							- €	26.068,97 €	2.896,55 €	28.965,52 €

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).

TOP 5: Projektbewertung Ehrenamtliche Bürgerprojekte durch das Entscheidungsgremium

Die Interessenbekundungen der Projektträger liegen dem Entscheidungsgremium vor.

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Rhein-Eifel vom 19.01.2017 ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder ordnungsgemäß vertreten ist. Hiervon sind mindestens 51 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie der Zivilgesellschaft zuzuordnen.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	56 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Beschlussvorschlag:

- Das Entscheidungsgremium beschließt die folgende Bepunktung der ehrenamtlichen Bürgerprojekte und die damit verbundene Rangfolge – die Projekte „Anschaffung von Showtanzkostümen für König der Löwen“ und „Uniformen für Jugend“ erhalten beide 5 Punkte und das Angebot, sich die verbliebene Summe von 3.000,00 € zu teilen. Beiden Vorhaben werden somit 75,50 € abgezogen.
- Wenn andere Projekte mit der Abrechnung nicht ihren jeweiligen Förderrahmen ausschöpfen oder gar Projekte nicht zur Umsetzung kommen, wird die Restsumme bis zur bereitstehenden Summe von 20.000,00 € wie folgt verteilt:
 - zunächst erhalten die beiden Projekte „Anschaffung von Showtanzkostümen für König der Löwen“ und „Uniformen für Jugend“ zusätzliche Mittel bis zur max. beantragten Summe pro Projekt (beide Vorhaben zu gleichen Teilen)



- im nächsten Schritt können weitere Projekte entsprechend des Rankings eine (Teil-)Förderung erhalten.

Ranking	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punkt-zahl	Mögliche Zuwendung (EUR)
1	Initiative Dorfkino Hausten-Morswiesen	Auftakt des Dorfkinos Hausten-Morswiesen	2.075,00 €	11	2.000,00 €
2	Jugendraum Langenfeld c/o Anika Becker	Renovierung, Einrichtung und Eröffnung des Jugendraums in Langenfeld für Langenfeld und Umgebung	2.600,00 €	10	2.000,00 €
3	Dorfgemeinschaft Engeln (Baar)	Umbau des alten Drehmaschinenschuppens und Gestaltung der Örtlichkeit zum Dorftreffpunkt	4.069,00 €	9	2.000,00 €
3	Jugend der Prinzensgarde Brohl	Festausstattung	1.700,00 €	9	1.700,00 €
4	Seniorengruppe Kirchwald	Barrierefreier Zugang zum Friedhof	1.400,00 €	8	1.400,00 €
5	Mitglieder verschiedener Vereine der Ortsgemeinde Anschau	Boulebahn am Spielplatz	2.500,00 €	7	2.000,00 €
5	Ehrenamtliche Rentnergruppe Virneburg	Einen Bouleplatz anlegen	2.000,00 €	7	2.000,00 €
6	Naturfreunde Wassenach e.V.	Unterstellhütte	1.900,00 €	6	1.900,00 €
6	Ehrenamtliche Rentnergruppe Virneburg	Neues Geländer am Kapellenweg	2.000,00 €	6	2.000,00 €
7	Kinder- und Jugendtanzgruppe „Seven Up's“	Anschaffung von Showtanzkostümen für „König der Löwen“	1.170,00 €	5	1.094,50 €
7	Prinzensgarde Brohl	Uniformen für Jugend	1.981,00 €	5	1.905,50 €
8	Projektgruppe MITFAHRBANK	Aufkleber und Flyer für das Bekanntmachen und Erklären unsere Projektes MITFAHRBANK	1.748,31 €	4	1.748,31 €
Summe			25.143,31 €		20.000,00

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).



TOP 6: Beschluss über weitere Förderaufrufe LEADER

Die EU-Mittel der LAG Rhein-Eifel werden durch nicht-bewilligungsreife und noch nicht eingereichte Förderanträge gebunden. Neue Mittel für einen Förderaufruf können erst bei der ADD beantragt werden, wenn die Restmittel unter 100.000 € gefallen sind und dies über bewilligte/ bewilligungsreife Anträge nachgewiesen wird.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	56 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Beschlussvorschlag:

- Der Vorsitzende wird ermächtigt, sobald durch bewilligungsreife Anträge der LAG Plafond weniger als 100.000 € beträgt, eine Aufstockung zu beantragen.
- Der Vorsitzende wird ermächtigt, einen Aufruf zu starten und dabei Höhe, Laufzeit und Inhalt des Förderaufrufs festzulegen.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).

Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel vereinbart, dass ausgewählten Vorhaben eine Frist von drei Monaten bis zur Einreichung der Förderanträge gesetzt wird. Im Anschluss werden die Gelder automatisch wieder freigegeben. Hat der Projektträger die Verzögerungen nicht zu vertreten, kann anders entschieden werden.

TOP 7: Beschluss über einen erhöhten Zuschuss im Wegebau

Beschlussvorschlag: Die LAG Rhein-Eifel bestätigt, dass die Vorhaben der Gemeinden Wirft und Barweiler der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014-2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6 der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	56 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).

Beschlussvorschlag: Die LAG Rhein-Eifel bestätigt, dass die Vorhaben der Gemeinde Bauler der Umsetzung der von der Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014-2020 anerkannten Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) dient und stimmt der erhöhten Förderung nach Kap. 8.2.3.3.3.8. des EPLR EULLE i.V.m. Nr. 6 der VV „Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (VVILE; VV-ILE)“ zu.

Anzahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	16	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	9	56 %
davon öffentliche Partner	4	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	3	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	ja	

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Die anwesenden Mitglieder stimmten dem Beschluss zu (Ja 9 / Nein 0/ Enthaltung 0).



TOP 8: Sonstiges

Guido Nisius berichtet von eingegangenen Schreiben der ADD.

Im Förderaufruf „Regionalbudget GAK 10.0“ sind bei der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal zwei Vorhaben der Romantischer Rhein Tourismus GmbH eingegangen, die im Gebiet der LAG Rhein-Eifel die VG Bad Breisig betreffen. Von den Vorhaben können alle Projekte in der Gebietskulisse der Romantischen Rhein Tourismus GmbH profitieren.

- Digitale Angebote – Burgenvideos
- Mobile Tourist-Information / Promo Bike

Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Eifel nimmt dies zur Kenntnis und befürwortet die Umsetzung der Vorhaben der Romantischer Rhein Tourismus GmbH.

Hannah Reisten stellt die **Termine 2020** vor:

27.10.2020 09.00 Uhr in Niederzissen Entscheidungsgremium

03.-04.September 2020 Exkursion der RAG Wartburgregion in die LAG Rhein-Eifel

Guido Nisius bittet um rege Teilnahme an der Exkursion mit der befreundeten RAG Wartburgregion.

Guido Nisius schließt die Sitzung und dankt allen für die Teilnahme.



Protokollführerin: Hannah Reisten, Regionalmanagement (Firma Sweco)



Unterschrift: Guido Nisius, Vorsitzender der LAG Rhein-Eifel

Adenau, den 07.07.2020